



## Milan Mijalkovic ALLUMFASSENDE ZUFRIEDENHEIT

Wien 2019, 320 S.  
Herausgeber und Text: Milan Mijalkovic  
Vorwort: Anna Soucek  
Größe: 19 x 13 cm

ISBN 978-3-85164-106-3

**Preis**  
Euro 25,00

„Ein Götterfunke.“  
Heidulf Gerngross

„Wer soll über Demokratie sprechen,  
wenn nicht er, die Demokratie selbst.“  
Spasija Šuškalo

Der Band „Allumfassende Zufriedenheit: Über das Apolitische“ ist die Weiterbearbeitung einer performativen Rede des Künstlers und Architekten Milan Mijalkovic. 25 Minuten gesprochenes Wort auf 300 Seiten Buch werden zu Fragmenten, Wortbildern, Poesie. Die Rezeption selbst zur Performance.

In der gleichnamigen Rede, gehalten am 9. Mai 2019 in einem kleinen Wiener Gassenlokal, bezieht sich Milan Mijalkovic von Makedonien auf die Ursprünge der Demokratie, auf ihr Wechselspiel mit Menschheitsgeschichte und Naturereignissen, auf ihre Rituale in der Öffentlichkeit und ihre Erscheinungsbilder im Alltag. Die politische Rede wird dabei zur Kunstform, zum ästhetischen Material.



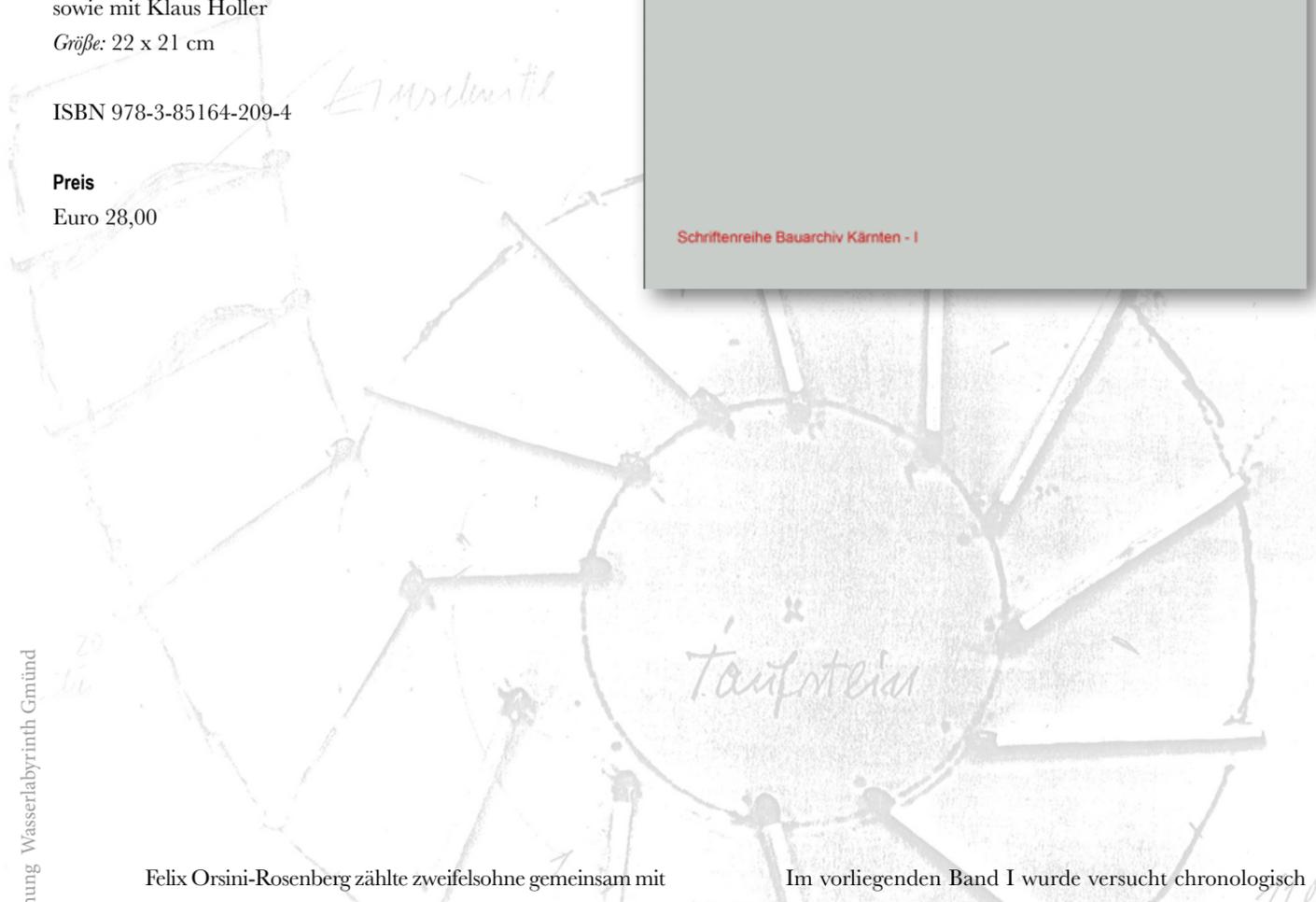
Foto: Christine Hohenbücher, Milan Mijalkovic

## felix orsini-rosenberg 1929-2020

Wien und Klagenfurt 2021, 208 S.  
Herausgeber: Bauarchiv Kärnten  
Texte: Felix Orsini-Rosenberg (NL), Fritz Breitfuss,  
Helmut Hempel, Klaus Holler, Axel Hubmann,  
Otto Kapfinger, Peter Nigst  
Interviews: Peter Nigst mit Felix Orsini-Rosenberg,  
sowie mit Klaus Holler  
Größe: 22 x 21 cm

ISBN 978-3-85164-209-4

**Preis**  
Euro 28,00



© Bauarchiv Kärnten / NL Felix Orsini-Rosenberg, Entwurfzeichnung Wasserlabyrinth Gmünd

Felix Orsini-Rosenberg zählte zweifelsohne gemeinsam mit Karl Hack zu den prägendsten Personen, die zu einer aufgeschlossenen Denkweise über Architektur und ihre Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg in Kärnten beitrugen. Er wirkte aber auch über den regionalen Bereich hinaus in seiner stets auf wesentliche kulturelle Inhalte ausgerichteten, zugleich bescheidenen, menschbezogenen Haltung als gedanklicher Orientierungspunkt. Seine zehnjährige Tätigkeit in der Österreichischen Gesellschaft für Architektur in den 80er Jahren, seine vielfältigen Interessen, sich mit Themenstellungen kirchlicher Erneuerung auch in praktischen Umsetzungen auseinanderzusetzen, weisen ihm neben anderen Qualitäten, die er etwa im Zusammenwirken mit seiner Frau Brigitte Orsini-Rosenberg in und um das Schloß Damtschach entwickelte, einen besonderen kommunikativen und kulturelevanten Horizont zu.

Im vorliegenden Band I wurde versucht chronologisch vorzugehen. Die Vielzahl der Nachlassdokumente zeigt sehr deutlich die Mannigfaltigkeit der von Orsini-Rosenberg immer wiederkehrend behandelten Themen. Gleichzeitig zeigt sie im Rückschluss seine architektonische Entwicklung, die bei allem technischen Fortschritt stets den Menschen im Mittelpunkt hat. Im Rückblick wird klar, dass viele seiner Aussagen, Stellungnahmen und kritischen Kommentare fast prophetisch heutige Gegebenheiten vorwegnehmen oder deren Auswirkungen vorausahnten. Ein authentischer Beweis für die Lebendigkeit dieses Architekten und seiner Architektur. Viele Aspekte, die man sich heute auf die Fahnen schreibt, wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Einfügung in den Kontext des Lebensraumes sind bereits in seiner umfassenden, ganzheitlichen Sicht enthalten.

felix orsini-rosenberg  
1929 - 2020

Schriftenreihe Bauarchiv Kärnten - I